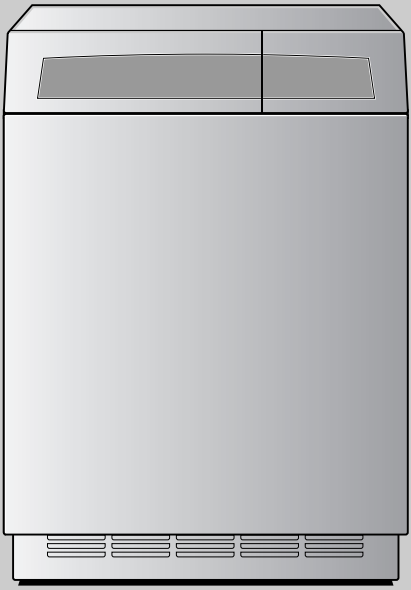
V-ZUG AG

Wäschetrockner

Adora TS



Bedienungsanleitung

Liebe V-ZUG-Kundin, lieber V-ZUG-Kunde

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.

Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem die Zeit, um diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen. **Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise (Seite 4 und folgende) und die Kurzanleitung auf der hinteren Umschlagseite.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erleichterung beim Gebrauch.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand zur Zeit des Drucktermins. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Ausführungsarten und Bezeichnungen

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle:

Typ	Modell-Nr.	Bauform
TSK	276	Kondensator Säulenmodell
TSA	277	Abluft
TSK	278	Kondensator freistehend

© V-ZUG AG, CH-6301 Zug, 1997

Inhalt

Seite

Wichtige Hinweise **4**

Ihr Gerät **7**

Beschreibung 7
Geräteaufbau 7
Bedienungs- und Anzeigeelemente 9
Funktionen 10
Kindersicherung 13

Trocknen **15**

Gerät vorbereiten/füllen 15
Trocknungsprogramm wählen 16
Trocknen beenden 20

Anzeigen **21**

Störungen **23**

Pflege und Wartung **25**

Anhang **27**

Tips rund ums Trocknen 27
Technische Daten 29

Stichwortverzeichnis **30**

Reparatur-Service **35**

Wichtige Hinweise

Ihre Bedienungsanleitung

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät auf, um jederzeit nachschlagen zu können. Geben Sie die Bedienungsanleitung wie auch die Installationsanleitung zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen, damit der neue Besitzer sich über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Vor der ersten Inbetriebnahme

– ist das Gerät gemäss der separaten Installationsanleitung durch Fachpersonal zu montieren und anzuschliessen,
– sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise zu beachten,
– sollte die Trommel mit einem feuchten Tuch ausgewischt werden.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden ist jedoch der sachgemässe Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und auch die weiteren Hinweise im Text.

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung aufgestellt und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Für eine einwandfreie Funktion des Geräts müssen das erforderliche Raumklima und eine gute Belüftung sichergestellt werden (Fenster, Türen öffnen etc.).
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn
  – die Zuleitung beschädigt ist oder
  – wenn das Gerät im Bereich der Bedienblende, an der Arbeitsplatte oder im Sockelbereich sichtbare Beschädigungen aufweist. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

- Es dürfen keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche, insbesondere unter Benutzung von Werkzeugen (Schraubenzieher etc.) am oder im Gerät vorgenommen werden. Reparaturen, insbesondere an stromführenden Teilen, dürfen nur durch geschulte Fachkräfte ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung an Ihrem Gerät oder im Falle eines Auftrags die Hinweise unter «Reparatur-Service» Seite 35, und wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

zum Gebrauch:

- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die sich im Umgang mit dem Gerät ergeben, nicht erkennen. Das Gerät ist kein Spielzeug. Sorgen Sie für die nötige Aufsicht und halten Sie auch Haustiere fern.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Nach jeder Charge Flusensieb reinigen.
- Schalten Sie das Gerät nie ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb ein (Brandgefahr der Flusen).
- Der Wäschetrockner ist nur zum Trocknen von haushaltüblichen, mit Wasser gewaschenen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für evtl. Schäden übernommen werden.
- Im Wäschetrockner dürfen nicht getrocknet werden:
  - Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse etc.) behandelt oder getränkt sind (Brand- oder Explosionsgefahr).
  - Textilien, die Rückstände von Haarspray, Nagellackentferner, Haarfestiger oder ähnliche Substanzen enthalten (Gefahr von Gasbildung).
  - Wäsche, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthält (Entzündungsgefahr).

- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole und befolgen Sie die Hinweise, welche Sie unter «Tips rund ums Trocknen» auf Seite 27 in dieser Anleitung finden.
- Schalten Sie nach Gebrauch stets den elektrischen Strom ab, indem Sie den Wandschalter ausschalten oder den Netzstecker ziehen. Dabei Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen.
  Insbesondere vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten müssen Sie darauf achten, dass der elektrische Strom ausgeschaltet ist.
- Keinesfalls das Gerät aussen oder innen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Einfülltür und dem Starten eines Trocknungsprogrammes, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Trommel befinden.
- Während des Trocknens werden Rückwand, Trommel und Türinnenseite heiss. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile.
- Das Kondenswasser ist nicht zum Trinken geeignet.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Tür. Nicht auf das Gerät steigen (Kippgefahr).

zur Entsorgung:

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sortiert zur Wiederverwertung bei Ihrer örtlichen Sammelstelle. Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
- Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung funktionsuntüchtig: Netzkabel am Gerät abschneiden (nachdem der Stecker ausgezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist!) und Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschliessen können.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

Ihr Gerät

Beschreibung

Wäschetrockner Modell «Kondensator»

Mit geschlossenem Luftkreislauf und Entzug der Feuchtigkeit mittels luftgekühltem Kondensator, Kondenswasserablauf.

Das Gerät hat folgende Eigenschaften:

- Luftgekühlter Kondensator
- Fassungsvermögen 5 kg Trockenwäsche
- 6 «Automatik»-Programme
- 1 Programm «Manuell» mit Wahl der Programmdauer (Trocknungszeit)
- Knitterschutz
- Schonprogramme (Trocknen bei tieferer Temperatur)
- Startaufschub
- Programmdaueranzeige
- Trocknungsgradanzeige
- Hinweis- und Störungsanzeige
- Elektronisch geregelte Heizung, bedarfsgerechte Leistungssteuerung
- 1 Flusensieb

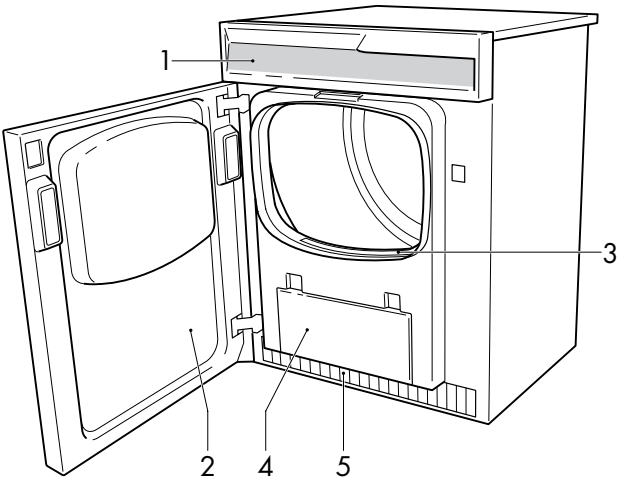
Wäschetrockner Modell «Abluft»

Gleiche Ausführung wie Modell «Kondensator», jedoch ohne Kondensator. Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit wird bei diesem Modell über den Abluftausgang ins Freie abgeführt.

Geräteaufbau

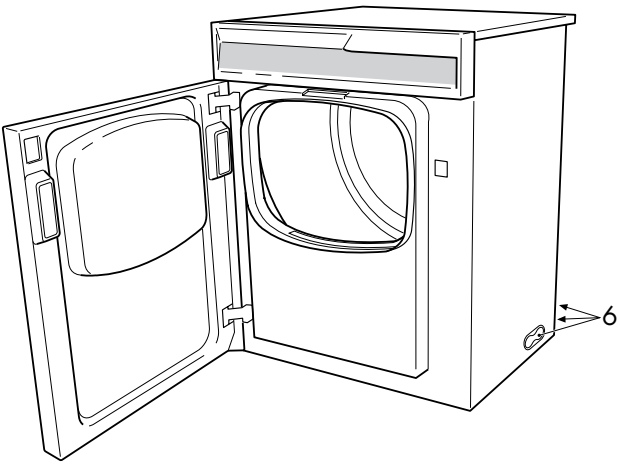
Modell «Kondensator»

1 Bedienungs- und Anzeigeelemente
2 Einfülltür
3 Flusensieb
4 Klappe vor Kondensator
5 Lüftungsgitter

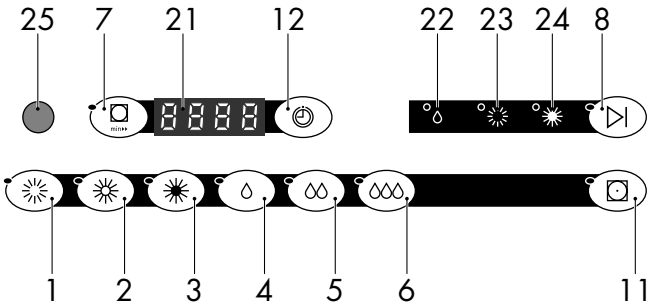


Modell «Abluft»

6 Abluftöffnungen (rechts, links oder Geräterückseite)



Bedienungs- und Anzeigeelemente



Tasten

Programmwahltasten für «Automatik»-Programme:

1 Schranktrocken extrem
2 Schranktrocken normal
3 Schranktrocken leicht
4 Bügelfeucht leicht
5 Bügelfeucht normal
6 Bügelfeucht extrem

7 Programmwahltaste Programm «Manuell» (Wahl der Trocknungszeit)

8 Taste Programmende

Zusatzfunktionen

11 Taste Schonprogramm

12 Taste Startaufschub

Anzeigen

21 Digitalanzeige

22 Trocknungsgrad Bügelfeucht leicht

23 Trocknungsgrad Schranktrocken leicht

24 Trocknungsgrad Schranktrocken extrem

25 Anschluss für Servicecomputer

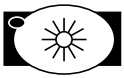
Funktionen

Programmablauf für «Automatik»-Programme

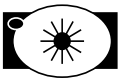
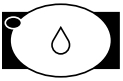
Der Trocknungsvorgang erfolgt in drei Phasen:

- **1. Trocknen**
  Die Wäsche wird getrocknet, bis der eingestellte Trocknungsgrad erreicht ist. Ein Feuchtigkeitssensor überwacht den Trocknungsvorgang und schaltet nach Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades automatisch auf «Abkühlen».
- **2. Abkühlen**
  Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht. Diese Phase dauert 8 bis 15 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.
- **3. Knitterschutz**
  Die getrocknete und abgekühlte Wäsche wird in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern. Diese Phase dauert ca. 30 Minuten.

Mögliches Füllgewicht: 0,5 bis 5 kg Trockenwäsche.

Taste	Funktion	
	Schranktrocken extrem	
	Füllung von unterschiedlichen, d.h. leichten und schweren Wäschestücken, sowie mehrlagigen Textilien.	
	Restfeuchte:	–5 bis –2 % (sehr trocken)
	Dauer:	ca. 1h20 / 1h30*
	Stromverbrauch:	ca. 3,4 kWh / 3,7 kWh*
	**Schranktrocken normal**	
	Füllung von gleichartigen Wäschestücken.	
	Restfeuchte:	–4 bis 0 % (trocken)
	Dauer:	ca. 1h10 / 1h20*
	Stromverbrauch:	ca. 3,0 kWh / 3,4 kWh*

* für Modell «Kondensator»

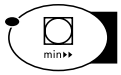
Taste	Funktion
	**Schranktrocken leicht** Füllung von leichten Wäschestücken. Restfeuchte: –2 bis 2 % (knapp trocken) Dauer: ca. 1h05 / 1h15* Stromverbrauch: ca. 2,9 kWh / 3,3 kWh*
	**Bügelfeucht leicht** Nachbehandlung mit Bügeleisen. Restfeuchte: 6 bis 12 % Dauer: ca. 1h00 / 1h10* Stromverbrauch: ca. 2,6 kWh / 3,1 kWh*
	Bügelfeucht normal Nachbehandlung mit Bügeleisen oder Haushalt-Bügelautomat. Restfeuchte: 12 bis 18 % Dauer: ca. 0h55 / 1h05* Stromverbrauch: ca. 2,4 kWh / 2,9 kWh*
	Bügelfeucht extrem Nachbehandlung mit Haushalt- oder gewerblichem Bügelautomat. Restfeuchte: 18 bis 30 % Dauer: ca. 0h50 / 1h00* Stromverbrauch: ca. 2,1 kWh / 2,6 kWh*

Die angegebenen Werte für Dauer und Stromverbrauch gelten für 5 kg mit ca. 1000 U/min geschleuderte Wäsche (entsprechend einer Restfeuchte von 60 %) und einer Anschlussleistung von 3,3 kW.
Bei höherer Schleuderdrehzahl (1200 bis 1600 U/min) oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um 20–30 %.

* für Modell «Kondensator»

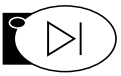
Programm «Manuell»

Damit können Wäschefüllungen getrocknet werden, bei denen die Restfeuchte durch den Sensor nicht genau messbar ist (Einzelstücke, Füllungen unter 0,5 kg). Das Programm «Manuell» läuft in den gleichen drei Phasen ab wie die «Automatik»-Programme.

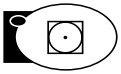
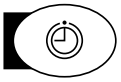
Taste	Funktion
	**Programm «Manuell»** Die Programmdauer (Phasen «Trocknen» und «Abkühlen») kann in Schritten von 10 Minuten vorgewählt werden. Minimale Dauer: 10 Minuten Maximale Dauer: 1 Stunde In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen» von 10 Minuten enthalten, d.h. bei der minimalen Programmdauer von 10 Minuten erfolgt keine Trocknung. Nach Ablauf der Programmdauer folgt wie bei den «Automatik»-Programmen die Phase «Knitterschutz».

Programm «Knitter glätten»
Wäschestücke, die durch das Schleudern in der Waschmaschine geknittert worden sind, können im Wäschetrockner mit dem **Programm «Manuell», Dauer 20 Minuten, + Schonprogramm**, behandelt werden. Dadurch werden die Knitter geglättet.

Programmende

Taste	Funktion
	**Programmende** Durch Antippen dieser Taste während eines laufenden Programmes wird das Programm abgebrochen. Durch Antippen dieser Taste während der Programmwahl werden alle Eingaben gelöscht.

Zusatzfunktionen

Taste	Funktion
	**Schonprogramm** Zum schonenden Trocknen mit reduzierter Trocknungstemperatur für Kunstfaser-Mischgewebe und Feinwäsche (max. halbe Füllung). Durch einmaliges Antippen dieser Taste wird das Schonprogramm den «Automatik»-Programmen oder dem Programm «Manuell» zugeschaltet.
	**Startaufschub** Der Betriebsbeginn kann in Schritten von einer Stunde bis maximal 15 Stunden verzögert werden. Stromsperrzeiten verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Einschalten und Ausschalten der Kindersicherung

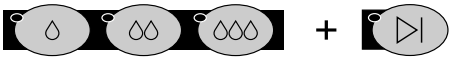
- ▶ Bei ausgeschaltetem Trockner Einfülltür öffnen.
- ▶ Taste Startaufschub **drücken und halten**, dann **zusätzlich** Taste Programmende antippen.

  - – In der Anzeige leuchten vier Striche **– – – –**. Nach ca. 15 Sekunden erlöschen diese, die Kindersicherung bleibt aktiv, d.h. eine Tastenbetätigung bleibt ohne Wirkung.
  - – Nach Drücken einer Programmwahltaste erscheinen die vier Striche wieder für ca. 15 Sekunden.

Ausgeschaltet wird die Kindersicherung mit der gleichen Tastenfolge.

Bedienung bei aktiver Kindersicherung

Für die Bedienung gelten die Angaben im Kapitel «Trocknen». Abweichend davon ist zu beachten, dass die aktive Kindersicherung nur durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten überwunden werden kann.



- Programm wählen:
  Programmwahltaste **drücken und halten**, dann **zusätzlich** Taste Programmende antippen.
  – Damit ist der Einstieg erfolgt.
  Die weitere Bedienung kann nun ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

- Startaufschub nachträglich verändern:
  Taste Startaufschub **drücken und halten**, dann durch wiederholtes Antippen der Taste Programmende stundenweise zurückstellen.

leuchtende Taste

- Programm abbrechen:
  Leuchtende Programmwahltaste **drücken und halten**, dann **zusätzlich** Taste Programmende antippen.

Trocknen

Gerät vorbereiten/füllen

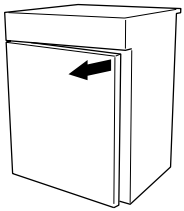
Vorbereitung

▶ Netzstecker einstecken oder Wandschalter einschalten.

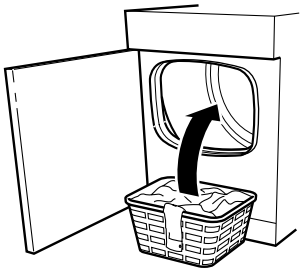
Das Gerät ist betriebsbereit.

Füllen

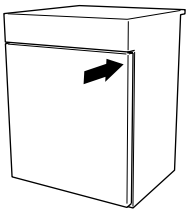
▶ Einfülltür öffnen.
Auf der markierten Stelle im oberen Bereich der Tür kräftig auf den Türrand drücken.



▶ Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
– Maximale Füllmenge:
Wäsche mit 5 kg Trockengewicht,
für Schonprogramm 2,5 kg.



▶ Einfülltür schliessen (zudrücken).
– Nach dem Schliessen der Tür blinken die Kontrollampen der Programmwahltasten während 15 Sekunden.
Das Gerät ist bereit zur Programmwahl.

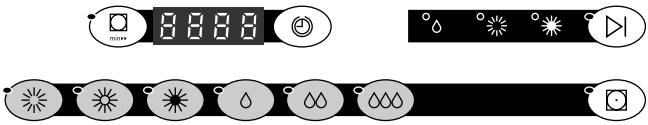


Trocknungsprogramm wählen

Um die Trocknung zu starten, muss zuerst ein Programm gewählt werden. Anschliessend können Zusatzfunktionen (Schonprogramm, Startaufschub) zugeschaltet werden.
Wird während 15 Sekunden keine Taste mehr angetippt, beginnt das gewählte Programm.

Programm wählen

▶ «Automatik»-Programmtaste wählen und antippen.



«Automatik»-Programmtaste nach Wahl

oder

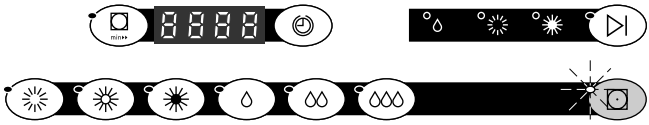
▶ Programmtaste «Manuell» antippen, durch wiederholtes Antippen die gewünschte Programmdauer einstellen.

Programmtaste «Manuell»

Die Kontrollampe des gewählten Programms leuchtet.
Bei «Automatik»-Programmen wird die voraussichtliche Dauer der Trocknung (Stunden/Minuten) angezeigt. Die tatsächliche Dauer kann abweichen, da die Trocknung bei Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beendet wird.
Beim Programm «Manuell» wird die eingestellte Programmdauer angezeigt.
Die Kontrollampe des jetzt zuschaltbaren Schonprogrammes blinkt während 15 Sekunden.

Schonprogramm zuschalten

▶ Taste Schonprogramm antippen (solange die Kontrollampe blinkt!).
  – Die Kontrollampe Schonprogramm leuchtet.
  – Bei «Automatik»-Programmen wird die geänderte voraussichtliche Programmdauer angezeigt.

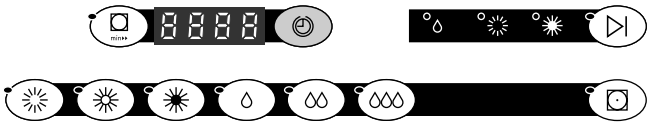


blinkend

Start aufschieben

▶ Taste Startaufschub antippen (innert 15 Sekunden nach Programmwahl!).

▶ Durch wiederholtes Antippen die gewünschte Aufschubzeit einstellen.



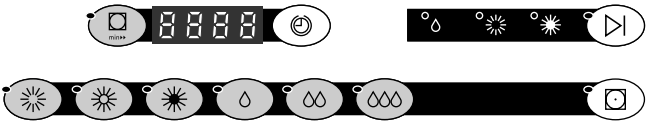
  – Die eingestellte, resp. die verbleibende Zeit bis zum Start des Programmes wird angezeigt.
  – Während des Ablaufs kann die verbleibende Aufschubzeit durch wiederholtes Antippen der Taste Startaufschub stundenweise bis auf Null verkürzt werden.

Nach Ablauf der vorgewählten Zeit startet das gewählte Programm automatisch, und in der Anzeige wird wieder die Trocknungsdauer angezeigt.

Falsche Eingabe korrigieren

Bevor das Programm gestartet hat (andernfalls Programm abbrechen):

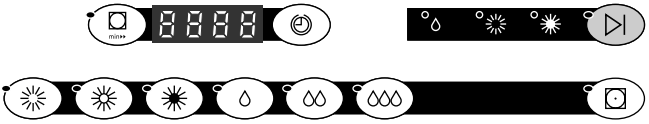
- ▶ Erneut eine Programmwahltaste antippen.
  - – Die Kontrollampe des zuschaltbaren Schonprogrammes blinkt wieder, eine neue Wahl kann erfolgen.



Programmwahltaste nach Wahl

Programm abbrechen

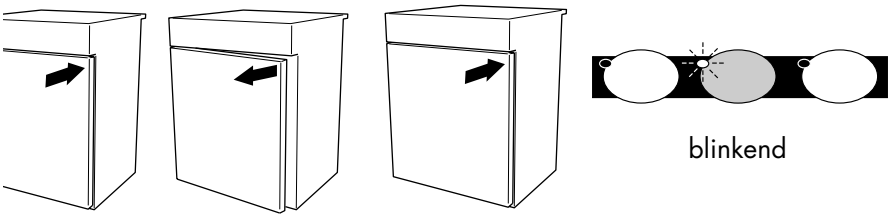
- ▶ Taste Programmende antippen.
  - – Das Programm wird abgebrochen, alle Anzeigen erlöschen.



Programm unterbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um zum Beispiel ein Wäschestück nachträglich in den Trockner zu geben oder vorzeitig aus dem Trockner zu entnehmen.

- ▶ Einfülltür öffnen.
  - – Die Anzeige der Restzeit resp. der Aufschubzeit blinkt jetzt.
- ▶ Einfülltür schliessen (zudrücken).
- ▶ Die blinkende Programmwahltaste antippen.
  - – Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt.



Trocknen beenden

Programmende

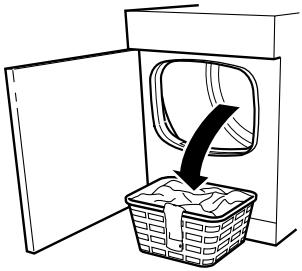
Das Trocknungsprogramm ist nach Ablauf der Phase «Abkühlen» beendet, die Wäsche kann jetzt entnommen werden. Dies wird wie folgt angezeigt:
– Die Kontrollampe des gewählten Programmes leuchtet, die Kontrolllampe Programmende blinkt.
– Die Anzeige zeigt 0h00.

Wird die Wäsche nicht sofort entnommen, beginnt die Phase «Knitterschutz». Nach deren Ablauf erlischt die Anzeige 0h00. Ein Gebläse-Nachlauf zur Gerätekühlung ist möglich.

▶ Einfülltür öffnen.
  – Alle Anzeigen erlöschen.

▶ Wäsche herausnehmen.

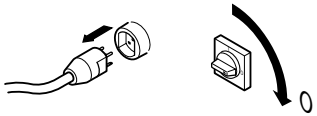
Wird die Einfülltür bereits während der Phase «Abkühlen» geöffnet, wird das Programm abgebrochen und alle Anzeigen erlöschen.



Ende des Waschtages

Blinkt nach dem vorzeitigen Entnehmen aller Wäsche die Kontrollampe Programmende noch, ist das Programm durch Antippen der Taste Programmende zu löschen, anschliessend

▶ Netzstecker herausziehen
oder Wandschalter ausschalten.

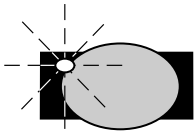


▶ Flusensieb reinigen
(siehe «Pflege und Wartung» Seite 25).

Anzeigen

In diesem Kapitel wird die Bedeutung einiger Anzeigen näher erläutert.

Kontrollampen bei Tasten



- Kontrollampe blinkt:
  Programm/Funktion kann gewählt werden.
  Alle Kontrollampen der Programmwahltasten blinken: Zeigt während 15 Sekunden nach dem Schliessen der Einfülltür an (bei eingeschaltetem Strom), dass das Gerät zur Programmwahl bereit ist.
- Kontrollampe leuchtet:
  Programm/Funktion ist aktiviert.
- Kontrollampe Taste «Programmende» blinkt:
  Programm beendet.

Trocknungsgradanzeige

Nach dem Start wird der Trocknungsgrad der Wäsche angezeigt.

Wäsche noch nass (keine Anzeige)

Bügelfeucht leicht

Schranktrocken leicht

Schranktrocken extrem

Digitalanzeige

- **Programmdauer**
  Nach Drücken einer Programmwahltaste wird die voraussichtliche Trocknungsdauer bzw. beim Programm «Manuell» die gewählte Programmdauer (in Stunden und Minuten) angezeigt. Die Trocknungsdauer wird während dem Trocknen aufgrund der gemessenen Feuchtigkeit angepasst und entsprechend angezeigt.

  Nach dem Ende der Trocknung wird die Abkühlzeit angezeigt.

- **Startaufschub**
  Wurde ein Startaufschub gewählt, wird die verbleibende Zeit (in Stunden) bis zum Programmstart angezeigt.

- **A.. und F..**
  Blinkende Anzeigen, beginnend mit A und F, sind Alarm- oder Fehleranzeigen, siehe «Störungen» Seite 23.

- **Kindersicherung**
  Kindersicherung ist eingeschaltet, siehe «Kindersicherung» Seite 13.

Störungen

Alarm- und Fehleranzeigen

Alarm- und Fehleranzeigen blinken, wenn das Gerät die von ihm verlangte Funktion nicht ausführen kann. Alarm- und Fehleranzeigen werden mit einem Buchstaben und einer Zahl dargestellt.

- Alarmanzeige **«A9»** blinkt

  Maximale Trocknungstemperatur überschritten
  Flusensieb, Kondensator, Abluftrohr, Aussengitter verstopft.
  Oben erwähnte Teile reinigen, siehe «Pflege und Wartung» Seite 25.
  Alarmanzeige mit Taste Programmende quittieren, danach das Programm neu wählen.

- Alarmanzeige **«A0»** blinkt

  Kondenswasserablauf gestört
  (bei Modell «Kondensator»), Ablaufleitung kontrollieren und Störung beseitigen.
  Alarmanzeige mit Taste Programmende quittieren, danach das Programm neu wählen.

- Fehleranzeige **«F1 – F9»** blinkt

  Das Gerät zeigt eine **Betriebsstörung** an.
  Fehleranzeige mit Taste Programmende quittieren, danach das Programm neu wählen.

  Wenn keine Reaktion erfolgt:

  Strom für ca. 1 Minute unterbrechen (Netzstecker ausziehen oder Wandschalter ausschalten). Strom wieder einschalten und prüfen, ob das Gerät betriebsbereit ist (Kontrollampen der Programmwahltasten müssen bei geschlossener Tür bzw. nach dem Schliessen der Tür blinken). Dann das Programm neu wählen.

  Fehleranzeige erscheint erneut:

  Nummer der Störung notieren, und Netzstecker ausziehen oder Wandschalter ausschalten.
  Die Störung mit Angabe der angezeigten Fehlernummer dem Reparatur-Service melden.

Pflege und Wartung

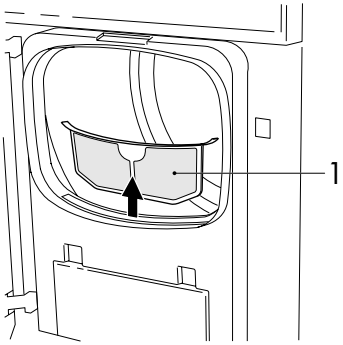
Flusenbildung

Flusen sind feine Textilteile, die grösstenteils von der Verarbeitung (bei neuer Wäsche), von der Abnützung beim Gebrauch und vom Waschen, und nicht von einer übermässigen Beanspruchung im Wäschetrockner herrühren. Auch bei an der Leine getrockneter Wäsche können beim Schütteln und beim Bügeln freiwerdende Flusen beobachtet werden.
Im nassen Zustand kleben die Flusen an der Wäsche. Während des Trocknens im warmen Luftstrom lösen sie sich und werden vom Flusensieb aufgefangen. Nach jedem Trocknungsprogramm bleibt deshalb je nach Art der Wäsche eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Sieb zurück.
Der Trocknungsgrad der Wäsche hat ebenfalls einen Einfluss auf die Flusenbildung. Eine Übertrocknung ergibt einen grösseren Flusenanfall, als wenn die Wäsche nur bis zum bügelfeuchten Zustand getrocknet wird.

Reinigung Flusensieb

Nach jeder Charge oder bei Anzeige A9 ist das Flusensieb **1** zu reinigen.

▶ Das Flusensieb **1** nach oben herausziehen. Nach der Reinigung wieder einschieben.



Erlischt beim nächsten Programmende trotz sauberem Sieb die Anzeige A9 nicht, sind das Abluftrohr und das Abschlussgitter am Rohrende zu reinigen (nur Modell «Abluft»). Führt auch dies nicht zum Erlöschen der Anzeige, ist der Reparatur-Service anzufordern.

Aussenreinigung des Gerätes

Das Äussere von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abwischen und nachtrocknen.

Zubehör und Ersatzteile

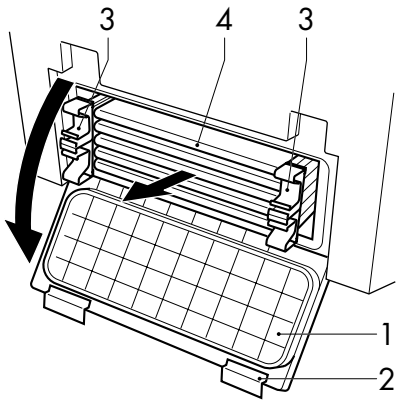
Flusensieb W5.0740

Reinigung Feuchtigkeitskondensator

Der Feuchtigkeitskondensator ist regelmässig auf eine eventuelle Verschmutzung durch Flusen zu kontrollieren und wenn nötig zu reinigen.

Ein- und Ausbau des Feuchtigkeitskondensators

- ▶ Klappe **1** vor Kondensator durch Drücken auf Entriegelungen **2** öffnen.
- ▶ Griffe **3** zusammendrücken und Kondensatorblock **4** herausziehen.
- ▶ Flusen abspülen und abbürsten (im Wasserbad einweichen, aber nicht mit Werkzeug abkratzen).
- ▶ Kondensatorkasten innen reinigen. Kondensatorblock **4** bis zum Anschlag einschieben
- ▶ Klappe **1** wieder schliessen.



Anhang

Tips rund ums Trocknen

Pflegesymbole

Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Etiketten der Wäsche für das richtige Trocknen im Wäschetrockner.

Normale Trocknung

Schonende Trocknung

Nicht im Wäschetrockner trocknen

Allgemeines

- Weichspüler beim Waschen sparsam verwenden.
  Durch die Verwendung von zu viel Weichspüler kann sich mit der Zeit ein dünner, kaum sichtbarer Belag auf Trommel und Feuchtesensoren bilden. Dies kann zu Funktionsstörungen bei der Überwachung des Trocknungsgrades führen.
- Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern.
  Gut geschleuderte Wäsche braucht weniger Trocknungszeit, bewirkt ein schonenderes Trocknen und spart Energie.
  Beim Schleudern entstandene Knitterfalten verschwinden weitgehend beim maschinellen Trocknen.
- Wäschestücke nach Art und Grösse aussortieren.
  Kleine, leichte Wäschestücke trocknen rascher.
- Wäschestücke vor Beschädigung schützen.
  Bettanzüge und Kissen zuknöpfen.
  Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen.
  Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.

- Trommel mässig füllen.
  Die einzelnen Wäschestücke können sich dann frei bewegen und knittern nicht.

Wirkwaren und elastische Gewebe, Schaumgummi

Wäschestücke aus Noryl, Fibrovyl, Rhovyl, Thermovyl und dergleichen sind nicht im Wäschetrockner zu trocknen (Pflegesymbole beachten), da die Gefahr des Schrumpfens besteht. Auch Wäschestücke aus Schaumgummi oder ähnlichem Material dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.

Wirkwaren nicht zu stark trocknen und nur mit dem Programm «Schranktrocken leicht» behandeln, da diese Gewebe beim Waschen und Trocknen allgemein zum Einlaufen neigen.

Bei der Neuanschaffung von Trikotwäsche und dergleichen ist dem Einlaufeffekt Rechnung zu tragen und eher die nächst grössere Nummer zu wählen.

Pflegeleichte Wäsche

Pflegeleichte Wäsche (z.B. Hemden, Strickwaren aus Synthetik oder Baumwoll-Mischgeweben) mit den Programmen «Schranktrocken normal» oder «Bügelfeucht leicht» trocknen und evtl. das Schonprogramm zuschalten, da diese Gewebe bei Übertrocknung zur Knitterbildung neigen.

Technische Daten

Höhe:	Freistehend	85 cm
	Säulenmodell	80,6 cm
Breite:		59,5 cm
Tiefe:		60 cm
Gewicht:		50 kg
Anschluss-Spannung:		230 V 1/N/PE ~ 50 Hz
Leistung:		2300 W
Absicherung:		10 A
oder		
Anschluss-Spannung:		400 V 2/N/PE ~ 50 Hz
Leistung:		3300 W
Absicherung:		10 A
Kombi-Anschluss Waschautomat und Wäschetrockner		
Anschluss-Spannung:		400 V 3/N/PE ~ 50 Hz
Leistung:		6600 W
Absicherung:		10 A

Stichwortverzeichnis

A
A0 23
A9 23
Abkühlen 10
Abluftmodell *7*; 8
Alarmanzeige 23
Anzeige A0 23
Anzeige A9 23
Anzeige F1 – F9 24
Anzeige Programmdauer 22
Anzeige Startaufschub 22
Anzeigeelemente 9
Anzeigen 21
Aussenreinigung des Gerätes 26

B
Bedienungselemente 9

D
Digitalanzeige 22

E
Einfülltür öffnen 15
Eingabe korrigieren 18
elastische Gewebe 28
Ende des Waschtages 20
Entsorgung 6
Ersatzteile 26

F
F1 – F9 24
Fehleranzeigen 23
Feuchtigkeitskondensator 26
Feuchtigkeitskondensator ein- und ausbauen 26
Feuchtigkeitskondensator reinigen 26
Flusen 25
Flusensieb reinigen 25
Füllmenge, maximale 15

G
Gerät vorbereiten/füllen 15
Gerätebeschreibung *7*
Gewicht 29

I
Inbetriebnahme 4

K
Kindersicherung 13
Knitter glätten 12
Knitterschutz 10
Kondensatormodell *7*; 8
Kontrollampen 21

P
Pflegeleichte Wäsche 28
Pflegesymbole 27
Programm «Automatik» 10
Programm «Knitter glätten» 12
Programm «Manuell» 12
Programm abbrechen 18
Programm unterbrechen 19
Programm wählen 16
Programmablauf 10
Programmende 12; 20

R
Reinigung Flusensieb 25
Reparatur-Service 35

S
Schaumgummi 28
Schonprogramm 13
Schonprogramm zuschalten 17
Servicevertrag 35
Sicherheitshinweise 4
Start aufschieben 17
Startaufschub 13

T
Technische Daten 29
Tips rund ums Trocknen 27
Trocknen 10; 15
Trocknen beenden 20
Trocknungsgradanzeige 21

W
Weichspüler 27
Wichtige Hinweise 4
Wirkwaren 28

Z
Zubehör 26
Zusatzfunktionen 13

Notizen

Konzeption und Realisation:
Dokman AG, 8049 Zürich
Generalunternehmung für Produkte-, Markt- und Unternehmenskommunikation

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier, ein Beitrag an den Umweltschutz.

Reparatur-Service

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikations-Nummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier ein und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Service-Kleber (kleben Sie diesen an einer gut ersichtlichen Stelle oder in Ihrer Telefon-Agenda ein).

FN Gerät

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein oder der Original-Rechnung, bzw. auf dem Datenschild Ihres Gerätes.
Das Datenschild befindet sich:
– oberhalb der Trommel hinter der Einfülltür.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850 das nächste Service-Center der V-ZUG AG.
Um Fehlmeldungen zu vermeiden, prüfen Sie bitte vor der Anforderung eines Servicemonteurs, ob:
– der Stecker eingesteckt bzw. der Wandschalter eingeschaltet ist,
– die Einfülltür geschlossen ist und die Kontrollampen blinken,
– evtl. Stromsperrzeit besteht,
– die Sicherungen intakt sind,
– das Flusensieb gereinigt ist,
– die Hinweis- und Störungsanzeigen beachtet wurden,
– das Gerät richtig in Betrieb gesetzt worden ist.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer und technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an den Hauptsitz in Zug, Tel. 041 767 67 67.
Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an das Garantiejahr einen Servicevertrag abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Die Schritte zum Ziel (Kurzanleitung)

1 Strom ein

2 Wäsche einfüllen

3 Tür schliessen

4 Trocknungsprogramm wählen

5 Evtl. Zusatzfunktion wählen

6 Gerät startet nach 15 Sekunden

7 Wenn Programmende blinkt:
Trockene Wäsche entnehmen

8 Gerät warten:
Flusensieb reinigen

9 Strom aus

Aber lesen Sie bitte zuerst die wichtigen Hinweise auf Seite 4!

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 61
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch
Service-Center: Tel. 0800 850 850

J276.10-1